

Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)

1 „seht das geschmückte Reich! den Schimmer dieser Nacht!
2 „allein was haltet ihr von eines Tages Pracht?
3 475”(Trug er derselben vor) ihr kennt den Schein, die Helle
4 „des Strahlen-reichen Runds, der höchsten Goldes-Quelle,
5 „der Sonne Majestät? gebührt es, oder nicht,
6 „daß, weil es euch und mir am größten Schmuck gebracht
7 „derselben gleich zu seyn, wir sie als Haupt erkennen,
8 480”Und uns von selbiger die Untergebenen nennen?
9 „gefällt es euch, daß wir; wann sie das Schlaf-Gemach
10 „des Morgens öffnen wird, den Vorhang nach und nach
11 „von ihrem Auge zieht; auf ihren Anblick warten?
12 „wie wann wir unsren Schluß und Dienst ihr offenbarten?
13 485”Wollt ihr, sag' ich, hernach auf ihrer ganzen Reis,
14 „mit eurer Strahlen Licht geziert, in einem Kreiß
15 „rings um ihr Angesicht sie, wo sie fährt, begleiten?
16 „sagt, ob ihr zu dem Zug euch wollet vorbereiten?

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13054>)